

Presseinformation

26. Juli 2005

Zugsunglück bei Gramatneusiedl

10 Schwerverletzte, Unfallursache noch unklar

Bei Gramatneusiedl, Bezirk Wien-Umgebung, ereignete sich am späten Vormittag ein schweres Zugsunglück: Ein Personenzug und ein Güterzug waren zusammengestoßen, drei Waggons des Personenzuges stürzten um. Derzeit gibt es 10 Schwerverletzte und 50 Leichtverletzte. Einige Menschen sind noch immer eingeklemmt.

Am Unfallort gibt es laut NÖ Landeswarnzentrale ein Großaufgebot an Einsatzkräften: Rund 200 Feuerwehr-Mitglieder, ca. 60 Rot-Kreuz-Helfer und vier Notarzthubschrauber sind im Einsatz. Die Unfallursache ist bisher noch nicht bekannt.